



Protokoll Treffen der AG, Städtebau Stadtentwicklung und Verkehr

6. Treffen		20.07.2020 17:00 - 18:45 Uhr	
Raum	Digital (unser.gera.de/raeume)	Teilnehmer	3
Moderation	Ulrich Lanzer (Beratungsraum/EWC)		
Sprecher	Frau Lechner-Focke, Herr Mittmann		
Protokoll	Thorsten Eder (Beratungsraum/EWC)		

Tagesordnung

1. Check-In und Durchsicht der offenen Punkte

TODO	Verantwortliche Person	Status
Herrn Mittmann zu „Innovative Plattformen für digitales Bauen“ ansprechen, um weitere (konkretere) Ideen für Ideenliste zu erhalten	Lanzer	erledigt
VHS Kurs zur „Stärkung der Digitalisierungsaffinität“ in Ideenliste aufnehmen	Lanzer	erledigt
Projektvermarktung: Städtisches Büro H35 anfragen	Lanzer/ Smart City Team	noch in Bearbeitung

2. Vorlage Ideensteckbrief

Zur Einreichung neuer Projektideen soll die Steckbriefvorlage verwendet werden. Die Vorlage im Excel-Format dazu findet sich unter dem Link <https://unser.gera.de/projekte/smartcity/#1586348605315-de015c10-d6b1> bzw. unter unser.gera.de/Projekte/SMARTCity/Downloads/ „Vorlage Ideensteckbrief für die Arbeitsgruppen“. Die Steckbriefvorlage dient zur Konkretisierung der Pilotprojekte und wurde den TeilnehmerInnen vorgestellt.

3. Diskussion und Präzisierung erster Ideenvorschläge

- Projektidee: „Innovative Plattformen für digitales Bauen“
- Projektidee: „VHS Kurs - Stärkung der Digitalisierungsaffinität“
- Projektidee: „Handyparken (via Parkster App)“
- Projektidee: „Mobilitätskonzept (Schwerpunkt Fußgängerverkehr)“

Bezugnehmend auf die Projektideen „VHS Kurs – Stärkung der Digitalisierungsaffinität“ wird angeregt, dies in der AG Bildung und Kultur zu bearbeiten. Herr Lanzer wird hier mit dem Moderator der AG Bildung und Kultur in Kontakt treten.

Herr Schubert bringt noch eine zusätzliche Projektidee ein: „Nutzung von städtischen Daten“. In diesem Zusammenhang merkt er an, dass derzeit viele Daten nicht genutzt werden, geschweige denn digital vorliegen. Hier kann rasch ein Mehrwert für BürgerInnen erzeugt werden. Als Beispiel führt er das Schwimmbad an. Wenn die BesucherInnen am Eingang „digital“ gezählt werden und dies auf einer Website dargestellt wird, können BürgerInnen besser entscheiden, ob es Sinn macht ins Bad zu gehen, oder abzuwarten, wenn viele BesucherInnen bereits im Schwimmbad sind. Weiters regt er an, Ideen zu generieren rund um die Nutzung von 5G (Stichwort „Intelligente Straßenleuchten“, usw.) Hier könnte ein direkter sichtbarer Mehrwert für die BürgerInnen der Stadt Gera erzeugt werden.

Projektidee: „Innovative Plattformen für digitales Bauen“

Herr Mittmann erläutert nochmals kurz die Projektidee. Ziel ist es, eine digitale (smarte) Kooperation zwischen den Gewerkbereitstellern sowie dem (öffentlichen) Auftraggeber/Bauherrn zu ermöglichen. Es sollen regionale Handwerker in digitale Bauprozesse eingebunden werden. Gleichzeitig kann die Bevölkerung detailliert den Baufortschritt verfolgen. Dadurch sollen Reibungsverluste reduziert werden, sowie die Leistungserbringung klarer sichtbar werden.

Aufgrund der aufgezeigten Komplexität des Projektes wird im Rahmen der Diskussion angemerkt, dass das Projekt für den ersten Schritt des Projektes „SMART CITY GERA“ zu umfangreich ist. Es wird seitens des Projektbegleiters Tilia GmbH (Hr. Walther) angeregt, einen Teilbereich der Projektidee herauszugreifen und als Pilotprojekt (Projekte die in kurzer Zeit – zwischen 3 und 6 Monaten umgesetzt werden können) aufzubereiten.

Herr Schubert merkt an, dass Projekte einen direkten Mehrwert erzeugen und „sofort“ für die Bevölkerung spürbar sein sollten. Es braucht greifbare Projekte – dies sei auch für die Mobilisierung der BürgerInnenbeteiligung wichtig. Daher regt er an, sich der Stufe vor einem Bauvorhaben näher zu widmen mit dem Ziel, die Beteiligten und betroffenen Personengruppen eines Bauvorhabens zusammenzubringen und einen digitalen Austausch über die Nutzung von Objekten zu ermöglichen. Es entwickelt sich eine Diskussion bzgl. der Innovationskraft einerseits des Projektes „Innovative Plattformen für digitales Bauen“ und andererseits der vorgelagerten Projektidee „Digitaler Austausch über die Nutzung von Objekten“.

Es wird vereinbart, dass Herr Mittmann den Ideensteckbrief für das Pilotprojekt „Innovative Plattformen für digitales Bauen“ aufbereitet und Herrn Schubert für eine kritische Reflexion übermittelt.

Herr Schubert erklärt sich bereit, ein Pilotprojekt zu formulieren hinsichtlich der Nutz(barmach)ung von Daten der Stadt Gera durch die Allgemeinheit. Zur Pilotierung soll die Belegung des Schwimmbades herangezogen werden.

Beide Steckbriefe sollen in der nächsten AG-Sitzung vorgestellt und diskutiert werden.

Sonstiges/ Termine/ Ankündigungen

TO DO:	
Befüllung des Ideensteckbriefs „Innovative Plattformen für digitales Bauen“	Mittmann
Befüllung des Ideensteckbriefs „Nutz(barmach)ung von Daten der Stadt Gera – Pilotprojekt Hofwiesenbad“	Schubert
Einholung von Informationen bzgl. Budget für die erste Pilotierungsphase	Lanzer/Smart City Team
Projektvermarktung: Städtisches Büro H35 anfragen	Lanzer/ Smart City Team

Nächstes angedachtes Treffen: Dienstag, 22. September 2020 um 17:00 Uhr, voraussichtlich in digitaler Form.